

# Mit Luftdruck ins Schwarze treffen

Sponsoren und engagierte Mitglieder modernisieren den Schießstand der Brackweder Schützen

■ Von Kerstin Panhorst

Brackwede (WB). Die Zeiten, in denen auf Papierscheiben gezielt wurde, gehören für die Brackweder Schützen der Vergangenheit an. Sowohl auf dem Luftdruckschießstand als auch der Kleinkaliberanlage können die Sportler modernste elektronische Messtechnik nutzen, um ihre Schüsse zu erfassen.

Die zehn alten Scheibenzuganlagen des Luftdruckschießstandes wurden bereits im März gegen eine neue computergesteuerte Anlage ausgetauscht, die eine genauere und detailliertere und bis auf den Millimeter genaue Auswertung der Treffer ermöglicht. Auf einem Monitor können die Schützen direkt ihre Zielgenauigkeit begutachten und im Anschluss anhand eines Ausdrucks eine Fehleranalyse vornehmen. Die erzielten Ringzahlen werden zudem in den Gesellschaftsraum übertragen, wo auch die wartenden Schützen und Zuschauer die Geschehnisse über Beamer und Leinwand mitverfolgen können.

Ermöglicht wurde die Modernisierung über eine Kombination aus Spenden, eigenem Kapital sowie einem zinslosen Darlehen des eigenen Vorsitzenden Uwe Linneweber. »Die Ausstattung des Luftdruckschießstandes hat uns 30 000 Euro gekostet. In die Kleinkaliberanlage und ihre vier Schießstände hätten wir weitere 10 000 investieren müssen, aber dafür haben wir eine wirtschaftlichere Lösung gefunden«, erzählt Linneweber. Für 2500 Euro wurde die Anlage so umgerüstet, dass die Messrahmen des Luftdruckschießstandes auch auf ihr genutzt werden können.

Viel Geld sparte der Schützen-



Auf der Leinwand im Gesellschaftsraum verfolgt Vereinsvorsitzender Uwe Linneweber dank der neuen Technik die Ergebnisse des Schießens

in Echtzeit. Die 30 000 Euro teure Ausstattung des Luftdruckschießstandes hat der Verein in Eigeninitiative und mit Sponsoren gestemmt.

verein darüber hinaus dank des engagierten Einsatzes einiger Mitglieder. Vereinswirt Dieter Stollberg und der sportliche Leiter Maik Pollmann verlegten selbst Stromleitungen und Netzwerkverkabelungen und nahmen die nötige Konfiguration der Anlage vor. »Das kann man mit Geld gar nicht aufwiegen«, sagt Uwe Linneweber,

der sich aber auch den Sponsoren gegenüber äußerst dankbar zeigt, die jetzt erstmals die elektronische Messtechnik vorgeführt bekamen. 3000 Euro steuerte die Detmolder Brauerei bei, weitere 5000 Euro kamen von der Sparda-Stiftung Hannover. »Wir fördern nur Projekte, die dem Gemeinwohl dienen, von Organisationen, die gemein-

nützig sind und für Kunst und Kultur einen Beitrag leisten. Und die Schützen sind ein Stück Tradition«, erläutert der Leiter der Brackweder Sparda-Geschäftsstelle Serdar Özcinar.

Mehr als 140 Mitglieder hat der seit 1926 bestehende Schützenverein Brackwede derzeit, davon sind knapp 30 aktiv im Schießsport.

Trotz der eher geringen Zahlen kann der Verein sportliche Erfolge feiern. Der sportliche Leiter Maik Pollmann selbst gewann bei den letzten Kreismeisterschaften achtmal Gold. Auf Landesebene konnte er drei Medaillen erzielen, unter anderem Gold in der Disziplin Vorderladerrevolver.

Auch das älteste aktive Mitglied des Vereins hat sich dem Edelmetall verschrieben. Siegfried Kuss holte schon dreimal in Folge bei den Kreismeisterschaften Gold mit dem Kleinkaliber und zweimal mit dem Luftgewehr. 2016 kann der 77-Jährige seinen nächsten Titel erstmals vor heimischer Kulisse holen. Denn nach der Umrüstung der Anlage auf elektronische Messtechnik konnten sich die Brackweder um die Austragung der Meisterschaft bewerben und bekamen den Zuschlag.

Doch bevor es nun im Herbst mit dem Training auf der neuen Anlage für die Schützen los geht, wird noch einmal gefeiert. Am Samstag, 22. August, findet das Sommerfest des Brackweder Vereins im Schützenhaus am Windfang statt, bei dem natürlich auch die technischen Neuerungen von den Besuchern in Augenschein genommen werden können.



Gemeinsam mit den Sponsoren konnten die Brackweder Schützen ihre Schießstände modernisieren (von links): Thilo Janz (Detmolder Brauerei), Detlev Hagenkord und Serdar Özcinar (Sparda-Geschäftsstelle Brackwede), Maik Pollmann (sportlicher Leiter), Günter Grosch (zweiter Vorsitzender) sowie Uwe Linneweber (Vorsitzender).



Das älteste und das jüngste Mitglied des Vereins – Siegfried Kuss (77) und seine Enkelin Lara Stölting (13) testen die elektronische Messtechnik am Luftdruckschießstand. Die alten »Spiegel« genannten Papierscheiben, auf die früher geschossen wurde, kann der sportliche Leiter Maik Pollmann nun entsorgen. Fotos: Kerstin Panhorst